



Am **Dienstag**, dem **13. 12. 2011**, findet um **18.00 Uhr** im **Sitzungsraum des Haus der Begegnung**, Teichweg 1 die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Oebles-Schlechtewitz mit nachfolgender Tagesordnung, statt.

Öffentliche Sitzung

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
Feststellung der Tagesordnung, Bestätigung der Niederschriften der letzten Sitzung
Einwohnerfragestunde
Anfragen und Anregungen der Ortschaftsräte
Allgemeine Informationen der Ortsbürgermeisterin

gez. St. Reinhold
Ortsbürgermeisterin

Amtsgericht Merseburg
Geusaer Straße 88, 06217 Merseburg
Geschäftszeichen: 31 K 30/09

Merseburg, 11.11.2011

Zutreffendes ist angekreuzt

Beschluss

Im Wege der Zwangsvollstreckung zur Aufhebung der Gemeinschaft soll am **Montag, 16.01.2012, 13.00 Uhr** im Amtsgericht Merseburg, Geusaer Straße 88, Saal 5 versteigert werden das im Grundbuch von Bad Dürrenberg Blatt 3583 eingetragene Grundstück:

lfd. Nr. 1:Gemarkung Bad Dürrenberg, Flur 12,
Flurstück 52/1, Gebäudefläche zu 1.439 m²
Flurstück 52/2, Wasser zu 325 m²
Flurstück 52/3, Gebäudefläche zu 873 m² .

*

Einfamilienhaus mit Anbau und 2 Garagen- / Lagerkomplexen sowie Garten und Wasserlaufflächen – Keuschberger Straße 23

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist eingetragen am 06.07.2009.

Verkehrswert: 130.000,00 EUR

Ist ein Recht im Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht erst später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte es spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss es auch glaubhaft machen, wenn der Gläubiger oder der Antragsteller widerspricht. Das

Recht wird sonst im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des

Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt.

Es ist zweckmäßig, schon 2 Wochen vor dem Termin eine Berechnung des Anspruchs - getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten - einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärung auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Wohnungseigentums/Teileigentums oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung zu erwirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

In einem früheren Termin ist der Zuschlag aus den Gründen des § 74 a oder § 85 a ZVG versagt worden. In dem nunmehr anberaumten Termin kann daher der Zuschlag auch auf ein Gebot erteilt werden, das weniger als die Hälfte des Grundstückswertes beträgt.

Wohlberedt
Rechtspflegerin

Bekanntmachung der gefassten Beschlüsse des Hauptausschusses vom 07. 09. 2011

BV 40/2011 – Vergabe von Bauleistungen Schlaglochprogramm

Deckensanierung Sterlingsweg

Beschluss: Der Haupt- und Vergabeausschuss beschließt, die Naumburger Bauunion GmbH & Co. Bauunternehmung KG aus Mertendorf/OT Görtschen mit den Bauleistungen zur Deckensanierung im Sterlingsweg zu beauftragen.

Abstimmung: 7 Ja-Stimmen

BV 47/2011 – Vergabe von Bauleistungen – Ausbau des Gehweges in der Johann-Trommsdorff-Straße

Beschluss: Der Haupt- und Vergabeausschuss beschließt, die Ausschreibung zur geplanten Baumaßnahme „Ausbau des Gehweges in der Johann Trommsdorff-Straße“ gemäß VOB/A Fassung 2009, § 17 aufzuheben. Nach Bereitstellung der erforderlichen HH-Mittel wird eine neue Ausschreibung erfolgen.

Abstimmung: 6 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

BV 49/2011 – Vergabe von Bauleistungen – Abbruch und Neuerrichtung von ehem. Gebäudeausenmauer – Parkplatz Apothekerberg

Beschluss: Der Haupt- und Vergabeausschuss beschließt, das Bauunternehmen Riedel aus Bad Dürrenberg mit den Mauerarbeiten am Parkplatz Apothekerberg zu beauftragen.

Abstimmung: 6 Ja-Stimmen, 1 Nichtabstimmung gem. § 31 GO LSA

BV 50/2011 – Vergabe von Bauleistungen – Sanierung Borlachturm Erweiterung Museum – Zimmererarbeiten Verkleidung Wand/Decke

Beschluss: Der Haupt- und Vergabeausschuss beschließt, die Zimmerei Sven Rödiger aus Bad Dürrenberg mit den Zimmererarbeiten für die Wand- und Deckenverkleidung auf der zusätzlichen Museumsebene im Borlachturm zu beauftragen.

Abstimmung: 7 Ja-Stimmen

Bekanntmachung der gefassten Beschlüsse des Stadtrates vom 22. 09. 2011

BV 79-11-2011 – Durchführung Brunnenfest 2012

Beschluss: Der Stadtrat beschließt die Durchführung des Brunnenfestes 2012 wie folgt:

Variante E: jährlich, 2 Tage, Veranstalter Stadt.

17 Ja-Stimmen

BV 80-11-2011 – Berufung eines sachkundigen Einwohners in den Sole- und Tourismusausschuss

Beschluss: Der Stadtrat beruft Herrn Jörg Heilmann als sachkundigen Einwohner im Sole- und Tourismusausschuss ab und beruft Herrn Karl-Heinz Saupe als sachkundigen Einwohner in den Sole- und Tourismusausschuss.

Abstimmung: 26 Ja-Stimmen

BV 83-11-2011 – Überplanmäßige Ausgabe beim Bauvorhaben Sanierung „Altes Salzamt“

Beschluss: Der Stadtrat beschließt die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 579.000,00 brutto zur Deckung des Bauvorhabens Sanierung „Altes Salzamt“. Die Deckung erfolgt über die Haushaltsstellen 6150-960019 (Salinegelände) i.H.v. 450.000,00 € und 5901-960000 (Bau Slipanlage) i.H.v. 129.000,00 €.

Abstimmung: 14 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen, 3 Stimmenthaltungen

3 Nichtabstimmungen gem. § 31 GO LSA

BV 84-11-2011 – Überplanmäßige Ausgabe Schlaglochprogramm

Beschluss: Der Stadtrat beschließt der überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 40.000 € brutto zur Deckung der Mehrausgaben für die Umsetzung des Schlaglochprogramms (HH-Stelle 6300-510009) zuzustimmen. Die Deckung erfolgt über die Haushaltsstellen 9000-003000 (Gewerbesteuereinnahmen).

Abstimmung: 25 Ja-Stimmen

BV 85-11-2011 – Personalentwicklungskonzept für die Kernverwaltung der Stadt Bad Dürrenberg

Beschluss: Der Stadtrat beschließt das als Anlage (Seiten 1-5) beigelegte Personalentwicklungskonzept für die Kernverwaltung der Stadt Bad Dürrenberg mit der Änderung, dass künftige Auszubildende mit besonderer Eignung und Leistung nach Beschlussfassung durch den Hauptausschuss auch über Bedarf übernommen werden können. Der Personalbestand der Kernverwaltung ist nach einem Zeitintervall von 3 Jahren zu aktualisieren und im Stadtrat zu beschließen mit dem Ziel, langfristig 2,5 Vollbeschäftigte je 1000 Einwohner zu erreichen.

Abstimmung: 18 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen

BV 67-8-2011 – Umsetzung der Studie über die Entwicklung der Stadt Bad Dürrenberg zu einem Fremdenverkehrs- und Tourismusort

Beschluss: Der Stadtrat stellt fest, dass der Vertrag zur Beratung der Stadt Bad Dürrenberg bei der Entwicklung zu einem Fremdenverkehrs- und Tourismusort unter Beachtung der besonderen Ausrichtung als Bäder- und Wellnessort durch die Entwicklungsgesellschaft Burg mbH erfüllt wurde.

Abstimmung: 10 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen, 10 Stimmenthaltungen

BV 81-11-2011 – Abschluss eines Gas-Konzessionsvertrages

Beschluss: Der Stadtrat der Stadt Bad Dürrenberg beschließt dem Konzessionsvertrag Gas mit Zusatzvereinbarung (Stand 11. Juli 2011) sowie der Zusatzvereinbarung zum Konzessionsvertrag Gas (Stand 09. 09. 2011) mit der MITGAS Mitteldeutsche Gasversorgung GmbH gemäß Anlagen zuzustimmen.

Abstimmung: 25 Ja-Stimmen

BV 86-11-2011 – Grundstücksversteigerung

Beschluss: Der Stadtrat beschließt, das Grundstück der Gemarkung Bad Dürrenberg Flur 11 Flurstück 78/11 zur Größe von 2.056 m², Leipziger Str. 12 (Haus des Volkes) zu veräußern. Es soll im Rahmen einer Grundstücksauktion angeboten und zum höchsten Gebot veräußert werden. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Vertrag mit dem Auktionshaus abzuschließen und das Mindestgebot zu vereinbaren.

Abstimmung: 18 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 3 Stimmenthaltungen

BV 87-11-2011 – Grundstücksveräußerung Grundstück Gemarkung Tollwitz Flur 10 Fs 33/3 und 42/3 und 42/4

Beschluss: Der Stadtrat beschließt die Veräußerung von Teilflächen der Grundstücke der Gemarkung Tollwitz Flur 10 Flurstück 33/3 und 42/4 zur Größe von ca. 600 m² und Flurstück 42/3 zur Größe von 12 m² an Sabine und Peter Theile.

Abstimmung: 24 Ja-Stimmen, 1 Nichtabstimmung gem. § 31 GO LSA

BV 88-11-2011 – Grundstücksveräußerung Gemarkung Oebles-Schlechtewitz Flur 1 Flurstück 142/1 und 144/2

Beschluss: Der Stadtrat beschließt, die unbebauten Grundstücke der Gemarkung Oebles-Schlechtewitz Flur 1 Flurstück 142/1 zur Größe von 50 m² und Flurstück 144/2 zur Größe von 806 m² an Herrn Holger Luschnig zu veräußern.

Abstimmung: 25 Ja-Stimmen

BV 89-11-2011 – Grundstücksveräußerung Gemarkung Oebles-Schlechtewitz Flur 1 Flurstück 143

Beschluss: Der Stadtrat beschließt, das unbebaute Grundstück der Gemarkung Oebles-Schlechtewitz Flur 1 Flurstück 143 zur Größe von 80 m² an Herrn Wilfried Meyer zu veräußern.

Abstimmung: 25 Ja-Stimmen